

CHAMUEL SCHAUFFERT

Deine Seelenheimat im Universum

Die Seelensphären
und ihre Geschöpfe

*Entdecke,
wer du wirklich bist!*

AMRA



CHAMUEL SCHAUFFERT

**Deine
Seelenheimat
im Universum**

Die Seelensphären
und ihre Geschöpfe

*Entdecke,
wer du wirklich bist!*

The logo for AMRA features the letters 'AMRA' in a serif font, with a horizontal line underneath. Above the letters is a decorative arch or flourish.

Besuchen Sie unseren Shop:
www.AmraVerlag.de

*Ihre 80-Minuten-Gratis-CD erwartet Sie.
Unser Geschenk an Sie ... einfach anfordern!*

Eine Originalausgabe im AMRA Verlag
Auf der Reitbahn 8, D-63452 Hanau
Hotline: +49 (0) 61 81 - 18 93 92
Service: Info@AmraVerlag.de

Herausgeber & Lektor	Michael Nagula
Textredaktion	Renate Schilling
Einbandgestaltung	Guter Punkt
Layout & Satz	Birgit Letsch
Druck	CPI books GmbH

ISBN Hardcover 978-3-95447-518-6
ISBN eBook 978-3-95447-519-3

Copyright © 2021 by Chamuel Schauffert & AMRA Verlag

Die hier vorgestellten Informationen, Ratschläge und Übungen sind natürlich subjektiv. Sie wurden zwar nach bestem Wissen und Gewissen geprüft, dennoch übernehmen Verfasser und Verlag keinerlei Haftung für Schäden gleich welcher Art, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der Informationen, Tipps, Ratschläge oder Übungen ergeben. Im Zweifelsfall sollte ärztlicher Rat eingeholt werden.

Alle Rechte der Verbreitung vorbehalten, auch durch Funk, Fernsehen und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische, digitale oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks. Im Text enthaltene externe Links konnten vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Inhalt

Einleitung

ANFANG und ENDE

- Von der Einheit zum Universum
- Die Schöpfung und das Universum
- Die Entstehung des Universums
- Der Aufbau unseres Universums
- Projekte in unserem Universum

Das Projekt ERDE

- Inkarnation auf die Erde
- Die Rolle des gefallenen Seraphims
- Die Illusion des vollkommenen Engels
- Auswirkungen der Luzifer-Energie
- Der irdische Alltag als Übungsfeld

Die SEELENSPHÄREN

- Die Entstehung der Seelensphären
- Aktuelle Vorsteher der Seelensphären
- Aktuelle Seraphim-Begleiter der Sphären
- Vom unterschiedlichen Charakter der Seelensphären
- Vom Eintauchen in verschiedene Seelensphären

Der goldene Kern und der Zwilling
Der Seelenpartner
Die Seelensphären und die Erde
Arbeiten mit den Seelensphären und geistigen Begleitern
Hilfreiche Tipps

Einstieg in die Seelensphären

- 1 Seelensphäre Lemurien
Meditation Lemurien-Sphäre
- 2 Seelensphäre Regenbogen
Meditation Regenbogen-Sphäre
- 3 Seelensphäre Feen & Elfen
Meditation Feen & Elfen-Sphäre
- 4 Seelensphäre Wal & Delphin
Meditation Wal & Delphin-Sphäre
- 5 Seelensphäre Sirius-Sphäre
Meditation Sirius-Sphäre
- 6 Seelensphäre Orion
Meditation Orion-Sphäre
- 7 Seelensphäre Plejaden
Meditation Plejaden-Sphäre
- 8 Seelensphäre Larimar
Meditation Larimar-Sphäre
- 9 Seelensphäre Sun & Star
Meditation Sun & Star-Sphäre
- 10 Seelensphäre Zamarah
Meditation Zamarah-Sphäre
- 11 Seelensphäre Ansara
Meditation Ansara-Sphäre
- 12 Seelensphäre Engel
Meditation Engel-Sphäre

Danke

Über die Autorin

Einleitung

Solange ich zurückdenken kann, hat mich das Menschsein fasziniert. Warum sind die Leute unterschiedlich, und wieso verstehe ich manche Menschen und andere gar nicht? Was bringt mich dazu, jemanden sympathisch zu finden, obwohl ich ihn gar nicht kenne, und wie kommt es, dass ich bei manchen Menschen ein ungutes Gefühl entwickle, dem nichts Äußerliches zugrunde liegt? Was genau macht den Unterschied aus?

Und warum kommen Menschen auf die Erde und warum gehen sie wieder? Wozu sollte dieses Kommen und Gehen gut sein? Ich fand es unbeschreiblich mühevoll, auf die Erde zu kommen und erwachsen zu werden, und dann soll ich nach einigen Jahren einfach so wieder sterben?

Ausgelöst wurden diese Fragen, als ich etwa zehn Jahre alt war und ein Kind in meiner unmittelbaren Nachbarschaft verstarb. Im Gegensatz zu anderen freute ich mich und dachte: *Cool, sie hat es geschafft!* Diesen Gedanken behielt ich aber wohlweislich für mich, denn mein Umfeld reagierte ein klein wenig anders. Ich konnte die Reaktion der Erwachsenen nicht mit meiner in Einklang bringen und fing an, mich mit dem Thema Menschsein näher zu beschäftigen.

Sehr weit bin ich damals nicht gekommen, schlicht weil ich mit niemandem darüber sprach. Was ich jedoch zu verstehen begann, war, dass alles, was mir auf der Erde

begegnet, beseelt ist: Pflanzen ebenso wie Tiere, Wasser ebenso wie Luft oder Erde, Steine, Erze oder Metalle. Die Erde ist gleichfalls pure Energie/Seele.

Irgendwann holte mich der tägliche Wahnsinn mit Schule, Familie und Sport wieder ein, und das Thema »Was ist der Sinn des Lebens?« rückte leider in ziemlich weite Ferne. Wirklich los ließ es mich jedoch nie mehr.

Die Faszination unseres Ursprungs bewegt nicht nur mich. Sie bewegt die Menschheit. Was geschah vor unserem Erscheinen auf der Erde, und was geschieht mit unserer Seele nach dem Verlassen des Körpers? Ganz genau erkennen wir das natürlich erst, wenn wir im unmittelbaren Prozess des Geschehens sind. Eine Ahnung haben die meisten Menschen dennoch. Schließlich glauben viele Religionen und Kulturen an ein Weiterleben nach dem Verlassen des Körpers. Und auch ich war immer der festen Überzeugung, dass dieses Menschsein nur ein kleiner Unfall ist und wir danach endlich wieder unsere wahre Form annehmen können.

Mein Drang, mehr über unsere Herkunft zu erfahren, erwachte zu neuem Leben, als der Prozess meines spirituellen Erwachens begann. Die Erde und alles, was darauf existiert, ist spannend, und die Art unseres Seins auf der Erde zog mich in ihren Bann. Das große Ganze im Zusammenspiel ist außerordentlich aufregend. Ich wollte mehr wissen und begann tiefer zu graben.

Durch ein persönliches Ereignis kam ich mit einer Weisheit in Berührung, die ich heute Seelensphäre oder Seelenheimat nenne. Das Erforschen der Seelensphären ließ mich umfassender in die spirituelle Schöpfungsgeschichte unseres Universums eintauchen. Die Entwicklung und Weisheit der unterschiedlichen Seelen und ihre Charaktere berühren mich immer noch bis ins Innerste, denn die verschiedenen »Welten« in unserem

Universum besitzen eine Schönheit und Kraft, die in *allem* lebt.

Dieses Wissen möchte ich in diesem Buch vermitteln. Denn wir alle stammen aus unterschiedlichen Seelensphären, und uns wird auf der Erde die Freiheit geschenkt, unsere universale Schöpfung aus diversen Blickwinkeln zu erfahren. Im März des Jahres 2015 wurde das vorerst letzte Seelensphären-Tor geöffnet. Daher sind aktuell zwölf Seelensphären aktiv auf der Erde vertreten:



- ~ Lemurien-Sphäre
- ~ Regenbogen-Sphäre
- ~ Feen & Elfen-Sphäre
- ~ Wal & Delphin-Sphäre
- ~ Sirius-Sphäre
- ~ Orion-Sphäre
- ~ Plejaden-Sphäre
- ~ Larimar-Sphäre
- ~ Sun & Star-Sphäre
- ~ Zamarah-Sphäre
- ~ Ansara-Sphäre
- ~ Engel-Sphäre

Wir alle gemeinsam dürfen uns bewusst sein, was für ein faszinierendes Geschenk das Leben auf der Erde ist.

Die kosmische Liebe auf unterschiedlichste Weise auf der Erde zu entdecken und ausprobieren zu dürfen, ist eine

überaus großzügige Gnade von Gaia. Hier auf der Erde haben wir die Möglichkeit, zwölf verschiedene Seelensphären auf *einer* Ebene zu erfahren. Was für ein fantastisches Abenteuer!

Mir ist bewusst, dass es verschiedene Konzepte dazu gibt, wie das Universum entstand, aufgebaut ist und funktioniert. Einer sagt dies, der andere das, und der nächste ist der Meinung, das sei alles falsch und wir seien nur Zufall.

Vielleicht gelingt es dir, deinen Geist für neue Möglichkeiten zu öffnen. Nichts ist in der göttlichen Schöpfung unmöglich. Vor tausend Erdenjahren wäre ein Leben, wie wir es heute führen, unvorstellbar gewesen. Erscheint dir eine Wahrheit vollkommen unvorstellbar, dann bedenke, dass je nach Aussicht und Blickwinkel die Dinge anders erscheinen. Keine Ansicht ist einfach nur falsch, und keine ist einfach nur richtig. Es handelt sich immer um unterschiedliche Aspekte von dem, was ist.

Jedes Wesen hat das Recht auf seine Meinung und seine Ansichten. Gerade das ist es, was unser Universum göttlich werden lässt, denn es spiegelt die unterschiedliche Natur der verschiedenen Seelensphären wider. Ist dir deine Seelensphäre nicht gegenwärtig, dann ist das ein wundervoller Grund, dieses Buch zu erforschen. Vielleicht fühlst du dich zu einer Seelensphäre besonders hingezogen. Ist das der Fall, kann das Folgendes bedeuten:

1. Du kommst aus dieser Seelensphäre.
2. Dein Seelenzwilling oder Seelenpartner kommt aus dieser Sphäre.
3. Du benötigst diese Energie gerade in einem hohen Ausmaß.
4. Diese Seelensphäre hat beschlossen, dich auf besondere Weise zu unterstützen.

Mir ist bewusst, dass dieses Buch so manches spirituelle Konzept über Bord wirft. Wenn du dich mit manchen meiner Aussagen nicht anfreunden kannst, dann überspringe einfach ein Kapitel oder lass das Buch ruhen. Das Wissen wird in dir weiterwirken und wird nach und nach seine tiefgreifende Energie entfalten.

Du solltest dich niemals zwingen, etwas verstehen zu müssen. Du hast das Recht, deine Wahrheit auf deine Weise zu leben. Lass dir niemals vorschreiben, was du zu glauben hast.

Es ist jederzeit ein »Du darfst«, sofern du willst.

Du bist einzigartig, und daher wirst du die Informationen in diesem Buch auf deine Art nutzen. Jeder Weg, den du beschreitest, ist dein Weg, und jede Aussage von mir nur ein Samenkorn, das du wachsen lassen kannst. Meine Empfehlung: Ignoriere, was dich nicht berührt, und lebe, was dich bewegt.

Wir alle werden von feinstofflichen Seelen begleitet. Die Betonung liegt hier auf *begleitet*. Weder Seraphim wie Michael, Raphael oder Uriel noch Avatare wie Rowena, Buddha oder Saint Germain werden dir Wünsche erfüllen. Die Erfüllung deiner Wünsche liegt absolut in deiner eigenen Verantwortung.

Deine Begleiter werden darauf bedacht sein, dass du deinen eigenen Willen wahrnimmst und ausführst. Sie werden dich unterstützen, dich manchmal ein Stück des Weges tragen, jedoch werden sie niemals deinen Weg für dich beschreiten!

Die eigene Wahrheit zu finden endet in unendlicher Freude – doch suche sie nicht verbissen, sondern mit Leichtigkeit! Dieses Buch möchte dir dabei helfen.

Du bist herzlich eingeladen, die Sphären der Seelenheimat-Energien zu erforschen und dir dabei neu zu begegnen.

Viel Freude und Erkenntnis beim Entdecken deiner
wahren Heimat im Universum!

Deine Chamuel





ANFANG und ENDE

Wo ist der Anfang und wo das Ende? Nun, ich denke, es gibt weder das eine noch das andere. Unser Universum ist entstanden und es wird vergehen. Das bedeutet jedoch nur, dass wir nicht mehr in der Form existieren, in der wir gerade sind.

Wir lösen uns auf und verschmelzen mit der Einheit, bis ein neues Universum entsteht, in dem wir wirken.

Letztlich ist alles ein gigantischer Energiekreislauf. Es gibt keinen Anfang und kein Ende, sondern nur ein Erfahren und Lernen. Einzig unser irdisches Bewusstsein lässt uns glauben, dass es ein Gestern und ein Morgen gibt. In Wahrheit gibt es nur das *Jetzt*, den Augenblick oder den Moment.

Unser Universum entstand, und mit ihm - im selben Jetzt - entstand unser kosmisches Dasein. Es bildeten sich Energiezentren - ich nenne sie »Seelensphären«. In ihnen ist das Herzzentrum oder der goldene Kern unserer Seele verankert. Bewegen wir uns im Universum, dann verlassen wir unsere Sphäre und kehren nach dem Abenteuer wieder in die Seelensphäre zurück.

In unserem Universum gibt es Millionen von Seelensphären, und auf der Erde sind zwölf von ihnen aktiv. Aus diesen Sphären inkarniert alles, was wir auf der Erde sehen, und auch manches, was wir als Menschen nicht

sehen können. Im Rahmen meiner spirituellen Arbeit wurde mir viele Male die Ehre zuteil, den Seelen mitteilen zu dürfen, welcher Seelensphäre sie angehören. Diese berührenden Begegnungen zeigten mir, wie außerordentlich wichtig das Wissen über unseren universalen Ursprung ist.

Es wäre mir eine Freude, dich mit diesem Buch darin zu unterstützen, deine wahrhaftige Identität zu entdecken. Wenn du möchtest, wird dich dieses Buch ein Stück des Weges zu dir selbst begleiten. Durch das Lesen und das Eintauchen in die Seelensphären gewinnst du fühlbare Erkenntnisse. Deine Erinnerungen an dich selbst werden dich beflügeln, deine Stärken zu entdecken und erfüllt auf der Erde zu leben. Selbstverständlich gibt es in jeder Sphäre Energien, die dir vertraut sind und zu denen du dich hingezogen fühlst, denn letztlich sind wir alle eins. Dennoch bist du einer Sphäre angehörig und bleibst ihr treu, bis wir wieder in die Einheit eintauchen.

Die Seelensphären senden eine Vielzahl unterschiedlicher Daseinsformen und Wesensarten auf die Erde. Die Charaktere könnten dabei unterschiedlicher nicht sein. Nur einige wenige Beispiele sind die Tiere, die Kristalle, das Wasser, die Bäume und natürlich die Licht- sowie die Engelwesen. Mit unbeschreiblicher galaktischer Kreativität bereichern die verschiedenen Wesensarten der Seelensphären das Leben auf der Erde. Alle Körperformen auf der Erde, gleich ob Pflanzen, Tiere, Menschen oder Kristalle, sind in den Seelensphären existent. Auf der Erde gibt es nichts, was nicht bereits im Universum seinen Ursprung findet! Das gilt sowohl für die Formen der »Materie« wie für unsere Gedankenwelt.

Allerdings inkarnieren nicht alle Wesen aus den Sphären ins irdische Matrixfeld. Auf der Erde ist nur ein geringer Anteil der Wesenheiten aus den Seelensphären vorhanden.

Im Durchschnitt inkarnieren lediglich ein Drittel der Wesensarten aus den Seelensphären. Die Seelensphären sind millionenfach kreativer, als es auf der Erde den Anschein erweckt.

Wir alle können wesentlich zur Bewusstwerdung der eigenen Seelensphäre beitragen. Jeder Einzelne auf der Erde hat eine vollkommene Verbindung zu seiner Seelensphäre. Je mehr du dich mit deiner Bewusstwerdung auf der Erde beschäftigst, desto intensiver trägst du persönlich zur Weiterentwicklung in deiner Sphäre bei.

Doch bevor wir tiefer in die Welt der Seelensphären eintauchen, ist es sinnvoll, erst einmal das Universum insgesamt sowie das Projekt Erde näher zu betrachten.

Von der Einheit zum Universum

Ich unterscheide unser Dasein in zwei Kategorien. Einerseits gibt es die Einheit, aus der wir alle kommen und in die wir eines Tages wieder zurückkehren. Andererseits gibt es das Universum. Das Universum entspricht einer Luftblase innerhalb des riesigen Ozeans der Einheit, aus dem es entstand.

Die Einheit bedeutet für mich die Quelle oder das Energiezentrum - auch als Gott bezeichnet -, aus dem alles hervorgeht, und sie umfasst alle Seelen, die jemals erschaffen wurden. Hier im Buch differenziere ich Gott und Einheit. Gott betrachte ich als das schöpferische Prinzip der Einheit im Zentrum des vollkommenen, liebenden Bewusstseins aller Seelen.

Selbstverständlich existiert unser Universum ebenfalls innerhalb der Einheit, doch es ist durch eine feine Membran von der Einheit abgeschirmt. Unser Universum

treibt wie eine Luftblase im Meer der Einheit, von dem es umgeben ist.

Auch wenn unser Universum momentan nicht fähig ist, wieder in die Einheit einzutauchen, streben wir als »Universianer« doch unaufhörlich auf die Einheit zu. Dabei ist die gesamte universelle Schöpfung durch eine Silberschnur mit der Einheit und mit Gott verbunden. Aufgrund unserer speziellen Situation ist es uns zwar verwehrt, das absolute Einheitszentrum zu berühren, doch sind wir *nicht wirklich* getrennt!

Aus der Einheit fließt ein stetiger Strom göttlicher Weisheit und Liebe in unser Universum, jedoch fließt keine Energie aus dem Universum in die Einheit zurück.

Wir besitzen in unserem Innersten den elementaren, unbezwingbaren Willen, uns mit der Einheit zu vereinigen und wieder zu verschmelzen. Jeglicher Bewusstseinsprozess dient dem Ziel, mit der Einheit eins zu werden. Welchen Weg wir auch wählen, letzten Endes gelangen wir an die universale Grenze zur Einheit. Sobald alle Wesenheiten in unserem Kosmos ihre eigene Göttlichkeit erkannt haben, werden wir in einer fließenden Bewegung wieder eins mit der Einheit.

Wir verschmelzen hierbei mit der Liebe, die wir sind.

Die Schöpfung und das Universum

Gott und die Schöpfung in verständlichen Worten zu beschreiben ist keine leichte Aufgabe. Ich möchte dennoch einmal den Versuch starten, das Prinzip der universalen Schöpfung und der Seelensphären darzustellen. So viele

Seelen es gibt, so viele Sichtweisen gibt es. Alles zusammen ergibt die Schöpfung.

Gott ist das absolute, allumfassende liebende BEWUSSTSEIN und bildet eine Einheit mit allem, was ist. Gott ist Liebe und Weisheit. Gott ist existierende, denkende, handelnde Energie und besteht aus absoluter, vollkommener LIEBE.

Gott ist sich seines allumfassenden SEINS einschließlich seiner Schöpfung, der Einheit, bewusst.

Auf der Erde herrscht das gleiche Prinzip. Alles, was auf der Erde existiert, macht unsere Erde aus. Der einzige Unterschied zur Einheit besteht darin, dass die Einheit unendlich ist.

Göttliches Liebes-Bewusstsein ist ALLES und NICHTS. Niemals gibt es eine andere Energie im Bewusstsein des Zentrums als LIEBE, und es ist wichtig, diesen Gedanken immer in sich zu tragen. Daraus ergibt sich, dass Gott frei von Bewertung und Leid ist. Gott ist nicht fähig, solche »Gedanken« zu ersinnen.

Unser Verständnis von Gott muss entsprechend revidiert werden. Das Zentrum, oder Gott, ist Liebe, und diese Liebe steht uns jederzeit zur Verfügung, wo immer wir uns befinden. Wir sind immer mit unserer Quelle verbunden.

Aktuell fließt nichts, was in unserem Universum existiert, in die Einheit zurück. Das bedeutet, dass sich unser Universum weiterhin in der Ausdehnungsphase befindet.

Das ist irdisch-wissenschaftlich nachgewiesen. Wir können das auch als Ausatemungsphase betrachten, auf die irgendwann in der Zukunft die Einatemungsphase folgen wird.

Es gibt in unserem Universum (oder Kosmos) keine zentrale Quelle, aus der die göttliche Energie strömt, vielmehr strömt die Energie aus der Einheit gleichmäßig in

unser Universum ein und verteilt sich in alle Winkel. Der intensivste Energiestrahle aus der Einheit dringt durch die Membran in der Engel-Sphäre ein. Hier ist die Abgrenzung zur Einheit sehr fein und daher durchlässiger. Nachdem die Engel die Energie ins Universum geleitet haben, sind unterschiedliche Wesen daran beteiligt, die Energie im Kosmos zu verteilen. Jedes Wesen kann, soll und darf die Energie nach eigenem Ermessen für sich nutzen, denn in unserem Universum repräsentieren wir alle die göttliche Schöpferkraft. Alle gemeinsam erschaffen wir durch die Nutzung der göttlichen Energie unsere Realität.

Das Wissen um unsere eigene Schöpfungskraft lässt uns erkennen, dass wir das Universum mit seinen Seelensphären und Projekten selbst kreieren und fähig sind, alles zu erschaffen, was wir wollen. Eines können wir allerdings nicht: Wir sind nicht befähigt, neue Wesen zu schöpfen! Dies geschieht ausschließlich im Zentrum der Einheit. Die göttliche Seelenschöpferkraft besitzt nur das Zentrum der Quelle.

Das bedeutet, dass alle Seelen in unserem Universum seit Anbeginn vorhanden sind. Keine kommt hinzu und keine verlässt das Universum. Wir sitzen alle bis zur Auflösung des Kosmos in einem gemeinsamen Boot. Und obwohl die Quelle oder Gott nicht in unserem Universum unmittelbar als Zentrum vorhanden ist, ist sich Gott aller Wesenheiten seiner Schöpfung allzeit bewusst. Gott hält die Verbindung durch eine Silberschnur aufrecht, und durch diese Silberschnur werden wir direkt vom Zentrum aus mit Liebe gespeist. Die Silberschnur besteht zwischen Gott/der Einheit und unserem jeweiligen Urkern im Universum. Unser Urkern ist einer Seelensphäre zugeordnet und wird darin gehütet. Die Seelensphäre ist unsere Seelenheimat, solange wir in diesem Universum leben. Sie ist das Zentrum, in das wir nach einer

Inkarnation immer wieder zurückkehren. In den Seelensphären vollbringen wir den Prozess unserer Bewusstwerdung. Dort findet auch unser Aufstiegsprozess statt.

Sprichst du im Universum zu Gott, wird deine Botschaft entweder von einem Seraphim-Engel oder einem Avatar-Lichtwesen empfangen. Ich befürchte, dass Gott für jegliche Art von Reklamationen oder Jammern taub ist. Für Liebesgeflüster ist er jedoch absolut offen. Richtet ein Mensch beispielsweise ein Gebet, eine Bitte oder einen Dank an Gott, werden diese Botschaften meist von Seraphim Michael empfangen. Er gilt als göttlicher Stellvertreter und ist dafür zuständig, die Koordination des Universums zu managen. Er leitet die Energie an die geistigen Begleiter der inkarnierten Wesen weiter, und diese entscheiden, wie sie optimal unterstützen können. Ist eine Bitte mit deinem jetzigen Lebensplan nicht vereinbar, wird sie für dich unerfüllt bleiben. Letztlich erfüllt die Energie in unserem Universum alle Bedürfnisse und Wünsche, die wir jemals geäußert haben, nur der Zeitpunkt und der Ort variieren. Wünsche, die anderen Seelen Schaden zufügen, werden generell nicht erfüllt und fließen postwendend zum Absender zurück.

Die Entstehung des Universums

Unser Universum ist lediglich eines von Millionen Universen im Sein der Einheit. Und jedes einzelne Universum hat seinen besonderen Zauber, so auch unseres.

Das Universum erscheint, von der Erde aus betrachtet, unendlich. Doch von der wahrhaftigen Unendlichkeit der Einheit aus gesehen ist es nicht größer als eine winzige Luftblase im Ozean. Der Ozean ist die Einheit, die kleine

Luftblase ist unser Universum. Das Universum (also die Luftblase) ist rundherum umgeben von der göttlichen Liebe, der Einheit (dem Ozean). Wir schweben mit unserem Universum im Ozean der Einheit, treiben im Meer der Liebe. Innerhalb des Universums leben die verschiedenen Wesenheiten und bilden zusammen die Seelensphären und alles, was noch in unserem Universum existiert.

In der unendlichen Einheit formen sich durch Liebeswellen ständig sanfte oder auch mal gewaltige Energiestrudel, die der Beginn eines jeden Universums sind. Das ist vergleichbar mit dem irdischen Ozean, der verschieden starke Wellen erzeugt, in denen Milliarden von Luftbläschen entstehen. Liebeswellen entstehen in diversen Bereichen der Einheit und setzen sich aus unterschiedlichen Aspekten der Schöpfung zusammen. Aufgrund der unterschiedlichen Zusammensetzung der Energien sind alle Universen verschieden. Was alle Universen verbindet, ist die Tatsache, dass sie sich nach einer gewissen »Zeit« von selbst wieder auflösen und nahtlos und ohne große Hindernisse in die Einheit eingliedern. Sie verschmelzen mit anderen Aspekten der Quelle und treiben im Strom der unendlichen Liebe dahin, bis sie von einer neuen Welle getroffen werden und ein neues Universum entsteht. Das ist ein normaler Vorgang, den wir alle schon millionenfach erlebt haben.

Unser Universum ist anders, da wir es nicht einfach verlassen können, um wieder in die Unendlichkeit der Einheit einzutauchen. Wir sind das Universum der Polarität. Wie alle anderen Universen entstanden wir durch eine Liebeswelle, doch diese war besonders gigantisch, sozusagen ein Liebes-Tsunami von kolossalem Ausmaß. Die Wesen am Ort des Geschehens tauchten mit ihrer gesamten Seele in den Energiestrudel ein – und fanden sich im Universum wieder. Einige Seelen am Rande des

Geschehens tauchten nur mit der Hälfte ihrer Seelenanteile ins Universum ein. Sie bilden eine Ausnahme gegenüber allen anderen Wesen und werden auf der Erde auch gerne als Engel bezeichnet.

Engel sind keine besonders »heiligen« Seelen, sie sind nur intensiver mit der Quelle verbunden als Seelen, die mit ihren gesamten Seelenanteilen ins Universum eingetaucht sind.

Die Liebeswelle traf uns vollkommen unvorbereitet, und mit einem Schlag – dem Urknall –, war Chaos entstanden. Das Entstehen unseres Universums hatte eine nie dagewesene Wucht. Die Auswirkung ist vergleichbar mit einer kolossalen Lawine, die mit Lichtgeschwindigkeit den Mount Everest hinunter donnert. Alle Wesen, alle göttlichen Aspekte, flogen kreuz und quer, und das pure göttliche Chaos erfasste die Wesen und schleuderte alle wild durcheinander. Viele Seelen wurden vom Chaos komplett erfasst und verloren die Kontrolle über ihre vollkommene Bewusstheit. Manchen Seelen gelang es, ihre Bewusstheit aufrechtzuerhalten. Sie bemühten sich, einen vagen Überblick über die Lage zu erlangen.

Zum ersten Mal in der Historie der Unendlichkeit entstand ein Ungleichgewicht, wodurch eine Distanz zwischen den Seelen geschaffen wurde. Das Thema unseres Universums begann sich zu offenbaren: der Beginn der Polarität. Schnell war ersichtlich, dass die Wesen, die ihr Bewusstsein verloren hatten, umgehend und dringend Hilfe benötigten. Die Frage war, wie ihnen Hilfe gebracht werden konnte. Eine Lösung musste gefunden werden.

Seraphim Luzifer startete den Versuch, in die tieferen Bewusstseinssebenen abzutauchen, doch er scheiterte, da er nicht fähig war, seine Schwingung so weit abzusenken. Avatar Saint Germain versuchte sich als Nächster,

gleichfalls erfolglos. Auch er war nicht fähig, sein hohes Bewusstsein im notwendigen Maße zu verringern.

Mittlerweile begann sich das Universum unaufhaltsam zu verdichten und zu formen, was eine weitere Distanz zwischen allen Wesen hervorrief. Die Konsequenz war die unaufhaltsame Abtrennung von der Einheit. Es entstand eine hauchdünne Membran, gleich einem feinen, undurchdringlichen Energiefilm, zwischen Universum und Einheit, so dass sich das Tor zur Einheit unaufhaltsam schloss. Keine Seele war fähig, diesen Prozess aufzuhalten.

Ein weiterer verzweifelter Versuch wurde gestartet, das Unaufhaltsame doch noch abzuwenden. Drei Seraphim-Engel übernahmen diese Aufgabe: Seraphim Michael, Seraphim Zadkiel und Seraphim Luzifer. Einer von ihnen sollte seine Schwingung den Wesen angleichen, um ihnen zu Hilfe kommen zu können. Ziel war es, sie durch Berühren wieder in ihr vollkommenes Bewusstsein zu führen. Luzifer übernahm freiwillig die schwierige Aufgabe, seine Energie zu reduzieren, was ohne Hilfe von außen unmöglich war. In Ermangelung von Erfahrung mit einer solchen Situation schien das Verschieben des innersten Kerns der Liebe von Luzifer zu Zadkiel die einfachste Lösung.

Seraphim Zadkiel und Seraphim Luzifer sind Zwillingseelen. Daher besitzen sie ein gemeinsames Zentrum der Liebe, in dem der goldene Funke der Göttlichkeit verankert ist. Seraphim Michael sah keine andere Möglichkeit, als augenblicklich zu handeln. Er verschob Luzifers Hälfte des Herzzentrums vollständig auf die Seite seines Zwillinges Zadkiel. Schlagartig sank Seraphim Luzifer auf die tiefste Ebene des Universums hinab, doch gleichzeitig erhob er sich über alle Wesen im Kosmos, da er bis auf die Herzqualität keine seiner Fähigkeiten verloren hatte.

Die Auswirkungen auf das gesamte Universum, und somit auch auf die Einheit, waren unvorhergesehen. Alle waren überrascht und völlig rat- und hilflos.

Bevor auch nur ein Wesen die Konsequenzen dieser Handlung erfassen konnte, war Luzifer in die tiefen ebenso wie in die höheren Dimensionen des Universums eingetaucht und ward nicht mehr gesehen. Er löste sich auf und gleichzeitig verdichtete er sich. Dabei entstand die Luzifer-Sphäre, ein in sich abgeschlossenes Energiefeld im Universum.

Das geschah zeitgleich mit dem Urknall, als sich die Membran zur Einheit ruckartig und komplett verschloss. Das heißt, dass sich der feine Energiefilm vollständig um unser Universum schloss. Bis auf einen kleinen Spalt gibt es weder für uns noch für die Einheit ein Durchkommen. Dieser kleine Spalt befindet sich in der Engel-Sphäre und wird von Engeln sorgsam gehütet. Kein Wesen außer den Seraphim-Engeln darf sich diesem Spalt nähern. Ihn zu berühren oder sogar hindurch zu fliegen ist auch den Seraphim-Engeln unmöglich.

Mit diesem Prozess änderte sich schlagartig und unwiderruflich die Schwingung unseres Universums. Ab jetzt gab es zwei Seiten. Eine nie da gewesene Energie durchströmte das Universum: die Energie der Polarität.

Luzifer war fortan für alle Seelen unerreichbar und dennoch in allen Winkeln spürbar. Luzifer wurde zu dem, wie wir ihn heute kennen, zu purer Illusion. Seraphim Zadkiel besaß das gesamte Herzzentrum, Luzifer nichts mehr. Anstatt im Einklang leben sie nun in Trennung. Alles und Nichts. Liebe und Illusion. Beendet wird dieser Zustand, sobald alle Seelen ihren Bewusstwerdungsprozess abgeschlossen haben.

Aus diesem Akt entstanden in unserem Universum die Dimensionen mit ihren Ebenen. Die Schwingung der

Polarität ist von der ersten bis hinauf in die elfte Dimension spürbar. Einzig die zwölfte Dimension ist davon ausgenommen. In der zwölften Dimension gibt es keine Trennung und damit auch keine Polarität, alle Wesen sind eins. Bis auf eine Ausnahme: Luzifer und Zadkiel. Der eine besitzt die Liebe seines Zwillings in sich, der andere weiß nicht, dass er keine Liebe mehr besitzt, und lebt Illusion. So sind sie beide weiterhin Seraphim-Engel und in der zwölften Dimension vorhanden, ohne dass sie einander im Einssein begegnen.

So nahm die Geschichte unseres Universums ihren Anfang und dauert bis heute an.

Der Aufbau unseres Universums

Nach einer ersten Betrachtung war klar, dass unser Universum einen Weg beschreiten würde, der gänzlich neu war. Alle Erfahrungen, die wir in der Einheit gemacht hatten, waren mit einem Schlag bedeutungslos. Keine einzige Seele konnte aus einem Erfahrungsschatz schöpfen. Alles, wirklich alles, war neu.

Es gab noch immer vollkommen bewusste Seelen, sogenannte Avatare und Seraphim, die augenblicklich begannen, das Chaos mit ihrer Bewusstheit zu ordnen. Sie unternahmen verschiedene Versuche, die Verwirrung zu reduzieren und die Ordnung wiederherzustellen. Alle verbliebenen Avatare und Seraphim tasteten dazu mit ihrem Bewusstsein das jetzt in unterschiedliche Bewusstseinsstufen eingeteilte Universum ab. Sie erforschten die Tiefen des Kosmos, um einen genauen Überblick zu erhalten.

Seraphim Michael richtete sein Bewusstsein gänzlich auf Luzifer, um den Prozess der Aufspaltung wieder

rückgängig zu machen, doch seine Bemühungen waren vergebens. Bis heute weist Michael Luzifer in seine Schranken, mehr ist nicht möglich. Hierdurch ist Seraphim Michael im gesamten Universum aktiv und wurde daher zum »göttlichen Stellvertreter« erwählt. Ihm obliegt die Führung unseres Universums. Dieser Aufgabe kommt er bis heute nach.

Avatare (diese Bezeichnung steht für den höchsten Bewusstseinsgrad eines Lichtwesens) begannen, ihre Aufmerksamkeit dem Universum mit seinen nun zwölf Dimensionen und Ebenen zu schenken. Die Ebene, aus der heraus sie agierten, nenne ich zwölfte Dimension. Von hier aus durchstreiften sie mit ihrer bewussten Energie das Universum und erkundeten die Lage der Seelen, die einem Bewusstseinsverlust unterlagen.

Unter den Engeln waren einzig die Seraphim-Engel fähig, aus ihrem Energiefeld ins Universum einzutauchen und diese Aufgabe wahrzunehmen. Die Engel-Sphäre existiert, im Gegensatz zu allen anderen Sphären, nur in der zwölften Dimension, auch wenn nicht alle Engel Seraphim sind. Heute arbeiten Engel aller Bewusstseinsstufen im Universum. Wie sie die Sphäre verlassen, dazu mehr im Kapitel über die Seelensphären. Nur Seraphim Michael war von Anfang an fähig, die Engel-Sphäre zu verlassen und mit den Avataren zu arbeiten.

Mit dem Vorgang des Urknalls spaltete sich die Energie in Schwingungsfrequenzen auf, und es entstanden voneinander abgetrennte Abstufungen/Dimensionen, gleich einem riesigen Wolkenkratzer mit zwölf gigantischen Stockwerken, jedes Stockwerk eine Dimension. Durch Herabsenken der Schwingung, gleichbedeutend mit einem Bewusstseinsverlust, klappte das Universum wie eine Ziehharmonika auseinander. Die Auseinanderfaltung unseres Universums schritt weiter voran, bis sich letzten

Endes ein System von 12 mal 12 Bewusstseinsstufen herauskristallisierte, also zwölf Dimensionen mit je zwölf Ebenen. Die verschiedenen Dimensionen und Ebenen befinden sich überall in unserem Universum und nehmen keine besondere Position ein. Es gibt keine speziellen »Plätze«, an denen beispielsweise die fünfte Dimension vorherrscht oder die siebte oder die zwölfte. Das Universum ist allzeit in Bewegung, nichts ist starr.

Das Auseinanderfallen erschwerte eine direkte und klare Kommunikation immens. Eine gänzlich unbekannte Komponente der Göttlichkeit war entstanden. Seelen aus der zwölften Dimension beobachteten die Entwicklung, ohne dass sie auch nur den Hauch einer Chance hatten, etwas dagegen zu unternehmen. Sie verfolgten, wie verschiedene Wesen unaufhaltsam in die unteren Schwingungsebenen gezogen wurden und mehr und mehr ihr Bewusstsein verloren. Doch sie waren unfähig, in den laufenden Prozess einzugreifen. Erstens wussten sie nicht, wie sie dabei vorgehen sollten, und zweitens waren sie noch nicht in der Lage, die zwölfte Dimension zu verlassen. Sie konnten nur ihre Energie, ähnlich einem Laserstrahl, in alle Dimensionen senden und so die Entwicklung beobachten.

Realisierbar wurde die Kontaktaufnahme erst durch Luzifer. Er existierte von der ersten bis zur zwölften Dimension gleichzeitig. Somit schuf er die Basis für die Verbindung zu allen Schwingungsebenen. Die Möglichkeit der Verbindung ergibt sich ausschließlich aus seiner Art der Existenz. Normalerweise existiert eine Seele nur in der Dimension, in der ihr Bewusstsein sich entfaltet hat. Nicht so Luzifer. Aufgrund des Verschiebens seines goldenen Funkens der Liebe in Zadkiel breitete er sich in alle Dimensionen aus. Er besitzt sowohl die niedrigste wie auch die höchste Schwingung. Einzig die Fähigkeit zur Liebe

fehlt ihm. Das ist der Grund, warum er keinen Aufstiegsprozess benötigt.

Alle anderen Wesen, die außerhalb der zwölften Dimension leben, müssen einen Bewusstwerdungsprozess durchlaufen. Das größte Hindernis für einen schnellen Aufstieg ist, dass Seelen der unteren Dimensionen keinen Zugriff auf die höheren Dimensionen besitzen. In ihnen schlummert lediglich eine Ahnung davon, dass es mehr geben muss als das, was sie gerade wahrnehmen. Die in uns verborgene Erinnerung an das »Paradies« strahlt allerdings mit einer ungebrochenen Kraft und beflügelt uns, immer weiter voranzuschreiten.

Nachdem sich das Universum in unterschiedliche Bewusstseinsgrade unterteilt hatte, bestand weiterhin die Problematik, dass alle Wesen chaotisch in ihren Dimensionen herumschwirrten. Das Problem löste sich nach und nach auf, indem sich Seelen mit einer gemeinsamen Grundschwingung zusammenfanden, sich verbanden und jeweils ein Energiefeld bildeten. Alles in unserem Universum besitzt seine ureigene Schwingung, jedoch gibt es Seelen, die eine gemeinsame Grundschwingung in sich tragen. Sie schwingen sozusagen auf der gleichen Wellenlänge. Das Energiefeld, in dem sie sich zusammenfanden, könnte man universale Heimat oder »kosmisches Zuhause« nennen. Nachdem alle Wesen ihr »Zuhause« gefunden hatten, schlossen sich die jeweiligen Energiefelder, und die Seelensphären waren entstanden. Es gibt in unserem Universum Millionen von Seelensphären, und zwölf von ihnen bilden das Projekt »Erde«.

Die Seelensphären sind ein Teil unseres Universums, jedoch füllen sie das Universum nicht gänzlich aus. Es gibt viele Projekte außerhalb der Seelensphären, im freien Universum. Diese sind jederzeit für alle sichtbar, in Form von Sternen-, Sonnen- und Planetenwesen (diese habe ich

in der Sun & Star-Sphäre zusammengefasst, doch eigentlich befinden sie sich im freien Universum). Ebenso zählen Asteroiden, Kometen und dergleichen dazu. Mit ihnen zusammen gestalten wir Projekte, wie beispielsweise unser Projekt Erde. Unser Universum ist unglaublich vielfältig, und meine Beschreibung gibt nur einen winzig kleinen Ausschnitt aus den unendlichen Möglichkeiten wieder. Das Universum unterliegt einem stetigen Bewusstseinswandel. Die Bewegung des Universums gerät niemals in Stillstand.

Wellen der Veränderung bewegen sich durch alle Dimensionen und Ebenen. Die einzelnen Dimensionen sind nicht wirklich getrennt, die Übergänge sind fließend.

Unsere momentane Situation ist die Ausatemungsphase. Das bedeutet, dass Energie aus der Einheit ins Universum fließt. Eines Tages wird jedoch ein Stillstand eintreten. Das ist der Augenblick, in dem wir alle (außer Luzifer) unsere Bewusstwerdung vollendet haben und bereit für die Rückkehr in die Einheit sind. Dann hält das Universum den Atem an. Für einen Augenblick steht dann die universale Schöpfung still. Nachdem die Schöpfung angehalten wurde, beginnt Gott mit der Einatemungsphase. Das Universum löst sich auf, und wir verschmelzen wieder mit der Einheit. Ist der Vorgang der Rückkehr in die Einheit beendet, entsteht nochmals ein kurzer Atemstillstand, bevor auch Luzifer in die Einheit zurückbefördert wird. Dieser Verschmelzungsakt geschieht mit einer gewaltigen Explosion, in der sich das gesamte Universum auflöst.

Projekte in unserem Universum

In unserem Universum geschieht es immer wieder, dass unterschiedliche Wesen sich verbinden und an der Idee